

Strahlenbelastung reduzieren - Fruchtbarkeit schützen

Tote Hose

Technik *sinnvoll* nutzen



Smartphones in der Hosentasche
und Notebooks/Tablets auf dem
Schoß bestrahlen Hoden und Eierstöcke.

130 Studien und 13 Überblickstudien:
Gepulste Mikrowellenstrahlung
schädigt Spermien & Embryos.

Mobilfunkstrahlung kann zu
Unfruchtbarkeit und Folgewirkungen
bei Neugeborenen führen

Unsere Empfehlungen

- > Smartphones nicht in der Hosentasche tragen und Notebook/Tablets nur mit größtmöglichem Abstand nutzen.
- > So wenig und so kurz wie möglich online sein und telefonieren. Öfter das kabelgebundene Festnetz nutzen.
- > Halten Sie das Handy/Smartphone nicht an den Kopf. Der Abstand ist dein Freund.
- > Nutzen Sie ein strahlungsarmes Headset oder die Freisprecheinrichtung.
- > Achten Sie auf einen niedrigen SAR-Wert Ihres Handys/Smartphones.
- > Öfter Datennetzmodus deaktivieren oder Flugmodus aktivieren.
Nachts immer ausschalten.
- > In Fahrzeugen offline gehen.

Ärzte bestätigen Risiken

Ärzte aus Deutschland und Österreich bestätigen die Risiken in Stellungnahmen zum Brennpunkt "Smartphones & Tablets schädigen Hoden, Spermien und Embryos" (Bestell-Nr: 232).
Download unter: <http://t1p.de/22ri>

Weitere Informationen

www.diagnose-funk.org/themen
www.mobilfunkstudien.org

diagnose:funk

Umwelt- und Verbraucherorganisation zum Schutz
vor elektromagnetischer Strahlung e. V. | www.diagnose-funk.org
Postfach 15 04 48 | 70076 Stuttgart | T: +49 (0) 6936704203
ViSDp: Peter Hensinger | 2017–Januar | Bestell-Nr: 304

